



Nikita Tkatchenko

## Anerkennung der Restschuldbefreiung nach der EuInsVO

Unter Berücksichtigung der  
Auswirkungen der Reform der  
Restschuldbefreiung



# Inhaltsverzeichnis

---

<b>Einleitung</b> .....	1
<b>Kapitel 1: Das gegenwärtige System der Restschuldbefreiung</b> .....	5
I. Motive für die Einführung des Rechtsinstituts.....	5
II. Die Regelungen der §§ 286 ff. InsO .....	6
III. Stand der Reformdiskussion.....	9
1. Vom <i>BMJ</i> initiierte Reformvorschläge .....	10
a) Referentenentwurf vom 02.03.2006 .....	10
b) Referentenentwurf vom 23.01.2007 .....	12
2. Regierungsentwurf vom 22.08.2007 .....	12
a) Neues "Entschuldungsverfahren" .....	13
b) Vorläufiger Treuhänder .....	13
c) Reduzierung der Kosten .....	13
d) Zusammenführung der Einigungsversuche .....	14
e) Forderungsfeststellung.....	14
f) Sonstige Änderungen.....	15
IV. Fazit.....	15
<b>Kapitel 2: Die Anerkennung von Insolvenzverfahren nach der EuInsVO</b> .....	17
I. Einleitung .....	17
II. Europäische Insolvenzverordnung .....	19
1. Entstehungsgeschichte .....	20
2. Regelungsbereich .....	21
3. Wichtige Ziele der EuInsVO.....	22

a) Verhinderung von <i>forum shopping</i> .....	22
b) Wahl der Verordnung als Rechtsinstrument .....	23
c) Formulierung einheitlicher Kollisionsnormen .....	23
d) Prinzip der Gläubigergleichbehandlung .....	24
e) Bedeutung für die Auslegung .....	24
4. Autonome Auslegung von Gemeinschaftsrecht .....	25
III. Das System der Anerkennung der EuInsVO .....	28
1. Prinzip der Einheit und Universalität .....	29
a) Eröffnungszuständigkeit .....	29
b) Automatische Anerkennung – <i>community trust</i> .....	30
c) Maßgeblichkeit der <i>lex fori concursus</i> .....	30
aa) Keine Unterscheidung nach den Wirkungen des Insolvenzverfahrens .....	33
bb) Verbleibende Qualifikationsfragen .....	34
d) Modifizierte Universalität .....	37
2. Anerkennungsrecht .....	38
a) Begriff der Anerkennung im internationalen Zivilprozessrecht .....	39
b) Anerkennungsgegenstände .....	42
c) Anerkennungsbegriff .....	43
d) "Einheitlicher" Anerkennungsbegriff .....	47
e) Anerkennung insolvenzrechtlicher Einzelentscheidungen .....	50
IV. Zusammenfassung .....	54

**Kapitel 3: Die Anerkennung der Restschuldbefreiung nach der EuInsVO .....** 57

I. Anwendbares Recht bei der Rechtsanwendung .....	57
1. Qualifikation nach den inländischen Maßstäben .....	58
a) Restschuldbefreiung als insolvenzrechtliches Institut? .....	59
b) Restschuldbefreiung im System von Schuld und Haftung .....	60
c) Zugehörigkeit der Restschuldbefreiung zum Insolvenzstatut .....	62
2. Ordnungsautonome Qualifikation .....	63
3. Extraterritorialer Geltungsanspruch der Restschuldbefreiung .....	66

4. Ergebnis.....	68
II. Anwendbares Recht bei der Anerkennung.....	69
III. Wirkungen der Restschuldbefreiung.....	71
IV. Erteilung der Restschuldbefreiung als insolvenzrechtliche Einzelentscheidung.....	73
V. Anerkennungsvoraussetzungen der Insolvenzeröffnungsentscheidung.....	75
1. Extraterritorialer Geltungsanspruch des Insolvenzverfahrens.....	75
2. Eröffnung eines Insolvenzverfahrens.....	76
VI. Einschränkung der Anerkennung durch den <i>ordre public</i> .....	77
1. Materiell- und verfahrensrechtlicher <i>ordre public</i> .....	79
2. Maßstäbe für einen Verstoß.....	79
3. Fazit für die Restschuldbefreiung.....	82
VII. Ergebnis.....	82

**Kapitel 4: Voraussetzungen für die Qualifikation eines Entschuldungsverfahrens als Insolvenzverfahren nach der EuInsVO.....** 85

I. Probleme einer fehlenden Anerkennung des Entschuldungsverfahrens.....	85
1. Mögliche Konsequenzen bei Verzicht auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens.....	85
2. Verfassungsrechtliche Folgeprobleme?.....	86
II. Qualifikation des Entschuldungsverfahrens als Insolvenzverfahren nach der EuInsVO.....	87
1. Die Definition des Art. 1 Abs. 1 EuInsVO als maßgeblicher Anknüpfungspunkt ...	88
a) Maßgeblichkeit der Anhänge A und B zur EuInsVO.....	88
b) Art. 1 Abs. 1 als Aufnahmevoraussetzung eines Verfahrens für die Anhänge der EuInsVO.....	89
c) Problem der autonomen Auslegung.....	90
2. Probleme bei der Qualifikation eines Insolvenzverfahrens.....	90
3. Qualifikationskriterien des Art. 1 Abs. 1 EuInsVO.....	93

a)	Benannte Tatbestandsmerkmale .....	93
aa)	Gesamtverfahren .....	93
bb)	Insolvenz des Schuldners .....	95
cc)	Vollständiger oder teilweiser Vermögensbeschlagn .....	97
dd)	Bestellung eines Verwalters .....	98
b)	Unbenannte Tatbestandsmerkmale .....	98
aa)	Bestimmte Zweck- und Zielrichtung .....	98
bb)	Gerichtliche Aufsicht .....	101
4.	Ableitung von Qualifikationskriterien aus dem Prinzip der Gläubigergleichbehandlung .....	102
a)	Einleitung .....	103
b)	<i>Par condicio creditorum</i> in der Tradition der Mitgliedstaaten .....	104
c)	Typologie der <i>par condicio creditorum</i> .....	105
aa)	Erste Schicht: Gleichbehandlung als Chancengleichheit .....	105
bb)	Zweite Schicht: der Grundsatz der Gläubigergleichbehandlung als Verteilungsprinzip .....	106
(1)	Mitgliedstaatliche Verteilungsordnungen als Ausdruck der materiellen Gläubigergleichbehandlung .....	107
(2)	Proportionale Befriedigung als Ausdruck der formellen Gläubigergleichbehandlung .....	108
(3)	Verhältnis zwischen materieller und formeller Gläubigergleichbehandlung .....	108
cc)	Dritte Schicht: die Gleichbehandlung der Konkursgläubiger aus verschiedenen Staaten .....	110
5.	Prinzip der Gläubigergleichbehandlung in der EuInsVO .....	110
a)	Chancengleichheit der Gläubiger .....	111
b)	Gleichbehandlung auf der Ebene der Verteilung .....	113
c)	Gleichbehandlung der Gläubiger aus verschiedenen Staaten .....	115
d)	Vergleich mit den Merkmalen des Art. 1 Abs. 1 EuInsVO .....	116
6.	Fazit: <i>Par condicio creditorum</i> als Quelle weiterer Qualifikationsmerkmale .....	117
7.	Konflikt mit der <i>par condicio creditorum</i> ? .....	118

III. Zusammenfassung der Ergebnisse .....	121
<b>Kapitel 5: Überprüfung des Entschuldungsverfahrens des Regierungsentwurfes auf die Möglichkeit einer Qualifikation als Insolvenzverfahren nach der EuInsVO .....</b>	<b>125</b>
I. Qualifikation des Entschuldungsverfahrens als Insolvenzverfahren .....	125
1. Gesamtverfahren .....	126
2. Insolvenz des Schuldners .....	127
3. Vermögensbeschlagn .....	128
4. Verwalterbestellung .....	131
5. Amtliches Verfahren .....	131
6. <i>Par condicio creditorum</i> als Verteilungsprinzip.....	132
7. Einsatz des wesentlichen Teils des Schuldnervermögens.....	132
8. Ergebnis.....	135
II. Anerkennung des Entschuldungsverfahrens nach der EuInsVO.....	135
III. Mögliche Konsequenzen einer Nichtaufnahme des Entschuldungsverfahrens des Regierungsentwurfs in den Anhang A zur EuInsVO .....	137
1. Anerkennung nach der EuGVVO?.....	137
2. Folgen der Anerkennung nach dem autonomen internationalem Insolvenzrecht der Mitgliedstaaten – Verstoß gegen Art. 3 GG?.....	139
a) Sachlicher Anwendungsbereich des Art. 3 Abs. 1 GG.....	140
b) Differenzierungsgrund für die Ungleichbehandlung .....	143
IV. Zusammenfassung und Ausblick .....	146
<b>Ergebnisse .....</b>	<b>147</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>153</b>